

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Patrick Friedl (KV Würzburg-Stadt)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 274 bis 276 einfügen:

breiter als Lebensqualität verstehen. Wir wollen den wirtschaftlichen Erfolg Deutschlands und der Unternehmen nicht nur an Wachstum und Rendite, sondern auch anhand sozialer, inklusiver, ökologischer und gesellschaftlicher Kriterien messen und die Wirtschaftsförderung

Begründung

Die Abänderung mit dem Einschluss des Wortes „inklusiver“ lässt erkennen, dass der Grundsatz der Teilhabe und Inklusion Rechnung getragen wird. Dadurch können Menschen mit Behinderungen am wirtschaftlichen Erfolg partizipieren. Dieses hat Auswirkungen auch auf die berufliche Situation.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Christian Klöcker (KV Würzburg-Stadt); Simone Haberer (KV Würzburg-Stadt); Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt); Tina Winklmann (KV Schwandorf); Axel Lindner (KV Erlangen-Land); Kerstin Celina (KV Würzburg-Land); Christian Stück (KV Würzburg-Land); Andreas Nominacher (KV Traunstein); Petra Daisenberger (KV Garmisch-Partenkirchen); Christa Grötsch (KV Würzburg-Stadt); Eva Trapp (KV Kitzingen); Johannes Huber (KV Würzburg-Land); Hannah Oschmann (KV Würzburg-Stadt); Thomas Lauer (KV Würzburg-Land); Maria Neckermann (KV Würzburg-Stadt); Klaus Wenger (KV Würzburg-Stadt); Christian Gündling (KV Würzburg-Land); Ralf Zeier (KV Würzburg-Land); Daniel Weber (KV Würzburg-Land)